

Psychologie

Interkulturelle Psychologie

Das Modul gewährt den Studierenden einen Überblick über die zentralen Konzepte und Ansätze der interkulturellen Psychologie. Dabei steht zum einen die Wechselwirkung zwischen Kultur und dem Erleben und Verhalten des Menschen sowie zum anderen die Bedeutung dieser Wechselwirkung für die Gestaltung interkultureller Beziehungen in verschiedenen Kontexten im Mittelpunkt. Die Studierenden beschäftigen sich mit affektiven, kognitiven und verhaltensbezogenen Phänomenen, die auf kulturspezifische Normen zurückzuführen sind, mit der Bedeutung von interkultureller Kompetenz sowie mit Methoden des interkulturellen Lernens. In der Auseinandersetzung mit diesen Themen erwerben die Studierenden unterschiedliche Kompetenzen, um interkulturelle Dynamiken zu analysieren, das Zusammentreffen von Menschen mit verschiedenen kulturellen Hintergründen zu erforschen, Hürden und Herausforderungen vor diesem Hintergrund zu identifizieren und letztlich dieses Zusammentreffen zu erleichtern, indem u. a. eigene interkulturelle Trainings zielgerichtet geplant, durchgeführt und evaluiert werden.

Weiterbildungsinhalte

1. Universelle und kulturspezifische Phänomene

Anthropologische Grundlagen
Psychologische Auseinandersetzungen der westlichen mit nicht-westlichen Kulturen
Wissenschaftliche Modelle und Taxonomien menschlicher Kulturen
Kulturelle Unterschiede im subjektiven Erleben und in der wissenschaftlichen Fassung psychologischer Kategorien
Die Kulturabhängigkeit wissenschaftlicher Konzepte in der Psychologie

2. Psychologische Besonderheiten in interkulturellen Settings

Selbstverstehen und Fremdverstehen
Gestaltung interkultureller Beziehungen
Multikulturalismus
Gesundheit und Stress
Betriebliche Gesundheitsförderung unter interkulturellen Perspektiven
Umgang mit COVID-19 im interkulturellen Vergleich

3. Interkulturelle Kompetenz

Interkulturelle Kompetenz als Schlüsselqualifikation
Entwicklung interkultureller Kompetenz
Developmental Model of Intercultural Sensitivity – ein Modell interkulturellen Lernens
Interkulturelle Kommunikation
Landes- und Unternehmenskultur als Einflussgrößen interkulturellen Trainings

4. Applied Intercultural Communication

Intercultural competence
Intercultural experience
Intercultural Marketing
Understanding customers through market research
Intercultural negotiations and communication problems in negotiations

5. Kulturspezifische Besonderheiten in der Psychotherapie

Rahmenbedingungen kultursensibler Psychotherapie
Kulturelle Einflussvariablen auf die Psychotherapie
Heilungserwartung und Behandlungserwartung
Kultursensitive Psychodiagnostik
Herausforderungen im diagnostischen Prozess
Systemische Konzepte für die Gestaltung kultursensibler Psychotherapieprozesse

Credit Points 6

Anrechnung

Psychologie (M.Sc.),
Berufspädagogik (M.A.),
Soziale Arbeit (M.A.)

Studienumfang

Studienbriefe 5
Selbststudienstunden 100
Präsenzstunden 10

Leistungsnachweis bei Hochschulzertifikat

Hausarbeit 40 Std.

Gebühren

Aktuelle Informationen zu den Gebühren und der Art des Zertifikats entnehmen Sie bitte der Website oder dem Anmeldeformular.

Zulassungsvoraussetzung

Erstes abgeschlossenes psychologisch, pädagogisch oder fachwissenschaftlich ausgerichtetes Studium (Bachelor, Diplom oder adäquate Abschlüsse) an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule (Hochschule für angewandte Wissenschaften/Universität)



Fit für anspruchsvolle Aufgaben

Sie möchten sich auf künftige berufliche Herausforderungen vorbereiten oder Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gezielt in ihrer Entwicklung fördern? Das Zertifikatsstudium der HFH bietet Ihnen hierzu ganz flexibel die Möglichkeit – mit maßgeschneiderten, berufsbegleitenden Fortbildungsangeboten!

Angepasst an Ihren persönlichen Bedarf wählen Sie aus einer Vielzahl akademischer Weiterbildungsmodule Ihre ganz individuelle Fortbildung aus. Mit dieser Wahl liegen Sie mit Sicherheit richtig – denn das Zertifikatsstudium basiert auf dem bewährten Fernstudienkonzept der HFH. Das bedeutet: Angeleitete Selbststudienphasen werden kombiniert mit Präsenzlehrveranstaltungen, in denen Sie das bisher Erarbeitete vertiefen. Dies ermöglicht Ihnen eine berufsbegleitende, orts- und zeitunabhängige Weiterbildung – persönliche Betreuung und individuelle Beratung inklusive.

Verschiedene Zertifikate

Das Zertifikatsstudium können Sie mit Teilnahme- oder Hochschulzertifikat abschließen:

Für ein **Teilnahmezertifikat** müssen Sie an mindestens zwei Drittel der Präsenzveranstaltungen teilgenommen haben. Prüfungen sind nicht erforderlich. Auf dem Teilnahmezertifikat sind die Studieninhalte Ihres jeweiligen Weiterbildungsmoduls vermerkt.

Für ein **Hochschulzertifikat** müssen Sie einen oder mehrere Leistungsnachweise erbringen. Dem Weiterbildungsmodul Ihrer Wahl entsprechend gelten die Prüfungsordnungen des Studiengangs, aus dem das Modul stammt. Jede nicht bestandene Prüfungsleistung kann während der vereinbarten Vertragslaufzeit mindestens zweimal wiederholt werden. Die Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen ist freiwillig, wird aber empfohlen.

Das Hochschulzertifikat weist neben der Modulnote und den Studieninhalten die Leistungspunkte, die Sie durch das Studium Ihres Weiterbildungsmoduls erworben haben, nach ECTS (European Credit and Accumulation Transfer System) aus. Die Credit Points in Ihrem Hochschulzertifikat dokumentieren Ihren Studienaufwand. So werden Ihre Leistungen mit Leistungsnachweisen, die an anderen Hochschulen des europäischen Hochschulraums erworben wurden, vergleichbar.

Der Vorteil für Sie: Wenn Sie an einer Hochschule im europäischen Hochschulraum studieren, können Sie sich einmal erworbene Credit Points für artgleiche Leistungen anrechnen lassen. Dies gilt natürlich auch für ein Studium an der Hamburger Fern-Hochschule, das Sie vielleicht an den Zertifikatskurs anschließen möchten.

Die HFH

Von Anfang an auf Qualität gesetzt

Die HFH · Hamburger Fern-Hochschule wurde im Jahr 1997 gegründet und vom Senat der Freien und Hansestadt Hamburg staatlich anerkannt. Die HFH zählt zu den größten privaten Hochschulen in Deutschland. Berufsbegleitend bieten wir Bachelor- und Masterstudiengänge in den Bereichen Gesundheit und Pflege, Technik, Wirtschaft und Recht im Fernstudium an.

Präsenzlehrveranstaltungen

Den Großteil Ihres Zertifikatsstudiums absolvieren Sie im Selbststudium mit Hilfe von Studienbriefen und anderen Medien. Die Präsenzlehrveranstaltungen werden zu jedem Modul zusätzlich angeboten. Sie finden in der Regel wochentags am Abend, an Freitagnachmittagen und/oder an Samstagen statt. (Ausnahmen möglich).

Die genauen Termine können Sie kurz vor Semesteranfang direkt am Studienzentrum oder im Studierendenservice der HFH erfragen. Die Semester starten jährlich zum 01.01., 01.04., 01.07. und 01.10. Bitte beachten Sie, dass die Präsenzveranstaltungen für das jeweilige Modul i.d.R. quartalsweise stattfinden.

Zeitaufwand/Dauer

Ein Zertifikatsmodul kann in der Regel innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden. Die HFH gewährt Ihnen insgesamt zwei Semester Zeit, um das jeweilige Modul abzuschließen – inklusive eines gebührenfreien Wiederholungssemesters, falls Sie aufgrund Ihrer beruflichen oder familiären Verpflichtungen etwas länger benötigen.

Ansprechpartnerin

Frau Eva Herzyk steht Ihnen für eine Beratung gern zur Verfügung.

E-Mail: eva.herzyk@hamburger-fh.de

Telefon: 040-35094-320